



Gemeindebrief

der evang.-luth. Kirchgemeinden
Arnstadt, Rudisleben, Siegelbach
(mit Espenfeld) und Dосdorf



*HERR, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist
und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.*
Psalm 36,6



*Oststrand von Norderney
Foto: Dietmar Rabich*

Juni – August 2017

Phantasie I

In der gleichnamigen Erzählung von Siegfried Lenz treffen sich 3 Literaten in einer Kneipe, um nach der vorangegangenen Buchlesung des Autors Klimke über den Sinn der Phantasie zu streiten. „Es tut mir leid, mein Alter“, hebt der Kritiker an, „aber ich kann nichts mit Geschichten anfangen, in denen Leute durch die Wand gehen können ... Ein Mann, der durch die Wand gehen kann, ... dem machen die Verhältnisse nichts aus, der leidet nicht an Krankheiten, vermutlich kann er dem Tod ein Schnippchen schlagen. Wir können uns nicht mit ihm vergleichen, er bestätigt keine unserer Erfahrungen, und darum geht er uns nichts an.“ Dann werden die drei aufmerksam auf den einzig noch besetzten Tisch, an dem eine Frau vor ihrem Glas sitzt „mit ihrer ratlosen Schmerzlichkeit“, rauchend, mit einem frischen Pflaster über dem Jochbein. Neben ihr ein Bursche an einem Spielautomaten, der die Handtasche der Frau nimmt, den Inhalt auf den Tisch stürzt und zwischen Schlüsseln, Ausweisen und Lippenstift die Goldmünzen herausucht. „Wenn ihr der Phantasie so viel zutraut“, hebt der Kritiker an, „dann können wir ja mal versuchen, ihre Geschichte zu erzählen ... was vorausging ... was sie hierhergeführt hat.“ Und ihr werdet entdecken, „dass all unsere Phantasie unsere Wirklichkeit nicht deckt.“

Und so tun sie also: Alle drei liefern ihre je eigene Version die Vorgeschichte dieser beiden. Was jedoch zu vermuten war: die Phantasie der drei, mit der sie die Vorgeschichte des Paares aus der schweigenden Bedeutungslosigkeit herausholen, sie trifft die Wirklichkeit nicht und bestätigt scheinbar den Kritiker: „Wir können hier sitzen und erzählen, solange wir wollen: dieses Paar da drüben wird seine eigene Geschichte behalten, und dieser werden wir uns nie nähern, auch mit geduldiger Erfindung nicht. Darauf kommt es ja nicht an, sagte Klimke, was wir versuchen – mit Hilfe der Phantasie Erfahrungssätze (zu finden), die für uns alle verbindlich sind ... In der Möglichkeit haben wir recht behalten, und darauf kommt es ja wohl an - für uns.“ Ich gebe Siegfried Lenz recht: darauf kommt es an für uns! Dass wir eben nicht an unserer Wirklichkeit verhungern. Unser Glaube ist keine Phantasie. Aber mit unserem Glauben holen wir Gott mit seinen Möglichkeiten in unsere Wirklichkeit herein, so dass wir zu jeder Zeit hoffnungsvoll das Wort fassen dürfen: *Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt* (Markus 9,23): Der HERR ist auferstanden – Halleluja! Ich wünsche Ihnen einen phantastischen Sommer.

Pfarrer Thomas Kratzer

Diakonischer Gottesdienst am 18. Juni 2017 zum Gemeindefest

„Diakonie ist Wesens- und Lebensäußerung der evangelischen Kirche.“ Dieser Satz aus dem Leitbild des diakonischen Werkes der EKD ist auch der Maßstab für jede Kirchengemeinde und für jedes ihrer Glieder, also für jeden von uns, denn „Diakonie ist gelebter Glaube, präsen- te Liebe, wirksame Hoffnung.“ Deshalb gibt es jedes Jahr in unserem Kirchenkreis einen Tag, der beide Seiten diese Wechselwirkung bewusster macht und darüber hinaus auch eine breitere Öffentlichkeit für ein jeweils brisantes diakonisches und soziales Thema bzw. Anliegen sensibilisieren soll. Der Gottesdienst bildet dabei das Zentrum. Unser Kirchenkreis hat mit Arnstadt und Ilmenau zwei diakonische Zentren. Um die Kräfte zu bündeln, soll der diakonische Gottesdienst im Wechsel zwischen beiden Zentren stattfinden. 2017 sind wir am Sonntag, den 18. Juni hier bei uns in Arnstadt im Rahmen unseres evangelischen Gemeindefestes. Aus aktuellem Anlass haben wir das Thema gewählt: „Kindern Teilhabe schenken – 10 Jahre Kindernothilfefonds“. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Bachkirche. Danach feiern Diakonie und Kirchengemeinde gemeinsam auf dem Pfarrhof. Seinen

Abschluss findet das Fest um 18.00 Uhr mit Gesang und Musik des Po- saunenchores der Kirchengemeinde, wiederum in der Bachkirche.

Kindernothilfefond nun auch im ganzen Kirchenkreis

Was einst in der Region Arnstadt gestartet ist und sich in den letzten 10 Jahren als ein erfolgreiches kirchlich-diakonisches Projekt bewährt hat, um der speziellen Form von Armut entgegenzuwirken, das wird in diesem Jahr auf den ganzen Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau erweitert. Im Vordergrund unseres Engagements steht dabei folgendes:

1. in konkreten Notlagen schnell und unbürokratisch finanziell zu helfen
2. Kinderarmut und deren Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen öffentlich zu thematisieren.

Auf Initiative der Kreisdiakoniestelle Arnstadt wurde vom Diakoniewerk der Kreissynode im Zusammenwirken mit dem Kirchenkreis und unserer Kirchengemeinde Arnstadt im Jahr 2007 der Grundstein für dieses Projekt in der Region Arnstadt gelegt. Die Beteiligten waren damals erschrocken über die hohe Anzahl von Kindern und Jugendlichen aus Familien, die

unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind oder aufgrund des geringen Einkommens der Eltern, von langanhaltender oder aber plötzlicher Krankheit sowie von fehlenden Unterhaltszahlungen Benachteiligungen ausgesetzt sind. An dieser prekären sozialen Lage hat sich bis heute leider wenig geändert – im Gegenteil. Die Anzahl von Anträgen, die bei der Kreisdiakoniestelle Arnstadt eingehen, ist weiterhin hoch. Anliegen des Kindernothilfefonds war und ist es, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, um nach Möglichkeit Ausgrenzung und Benachteiligung (vor allem in den Schulklassen) zu verhindern. Dabei sind konkrete Notlagen im Blick, wie zum Beispiel die Hilfe zur Beschaffung von Schulmaterialien, finanzielle Unterstützung für den Kauf neuer und saisonbedingter Bekleidung, finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an Klassenfahrten oder außerschulischen Freizeitmöglichkeiten. In den letzten zehn Jahren konnten dafür ca. 50.000,- € bereitgestellt werden. Diese Summe wirft einen Blick auf das Engagement und die Spendenbereitschaft der Menschen, denen dieses Thema in den letzten Jahren ein Herzensanliegen geworden ist. Diese gute Erfahrung veranlasste am 28. Oktober 2016 den Diakoniewausschuss der Kreissynode, den Kindernothilfe-

fonds mit Wirkung vom 1. Juli 2017 auf den gesamten Bereich des Kirchenkreises, also um den Südteil mit Ilmenau zu erweitern. Im Diakonie-Gottesdienst am 18. Juni in der Bachkirche soll diese Erweiterung öffentlich gemacht und für das Projekt geworben werden. Anträge aus dem nördlichen Bereich unseres Kirchenkreises können in der Kreisdiakoniestelle Arnstadt gestellt werden. Im Beratungsgespräch mit Frau Sozialpädagogin Annekathrein Schlegel wird die Bedürftigkeit und Notwendigkeit geprüft, denn der Kindernothilfefonds ist ein Angebot nur dann, wenn andere Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten für die Familien nicht mehr greifen. Verschwiegenheit ist bei dieser Art von Beziehungsarbeit der Grundsatz. Deshalb werden die Anträge anonymisiert und gehen dann an den Spendenbeirat. Da sich der Spendenbeirat nur vierteljährlich trifft, wird die Zustimmung im Umlaufverfahren eingeholt, damit schnelle Handlungsfähigkeit garantiert ist. Im Spendenbeirat sind folgende Personen für den Bereich Arnstadt und Region tätig: Frau Annekathrein Schlegel, Leiterin der Kreisdiakoniestelle Arnstadt und Pfarrer Thomas Kratzer. Für den Bereich Ilmenau und Region wird der Spendenbeirat vertreten durch: Pfarrer Uwe Flemming und Frau Dr. Angela Schipanski. Auch Sie können jederzeit mit Ihrer Spende den Kindernothilfefonds unterstüt-

zen. Spendenkonto beim Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau:

IBAN: DE11 5206 0410 0008 0132 68

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Kindernothilfefonds



Am 28. März 2017 war Herr Dominic Schneider vom SV 09 Arnstadt in der Kreisdiakoniestelle Arnstadt und hat eine Spende in Höhe von 348,31 Euro für den Kindernothilfefonds überreicht. Das Geld stammt von der Spendenaktion des SV 09 Arnstadt beim Fußballspiel gegen Germania Ilmenau am 12. März 2017. Leider hat Arnstadt verloren.

Annekathrein Schlegel

Projektaufruf „Zukunft“ der Superintendentin an die Gemeinden

Liebe Schwestern und Brüder im Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau, stellen wir uns mal vor, wir bekämen Post von unseren christlichen Geschwistern aus dem Jahre 1917 oder 1817! Wie nahe oder auch wie fremd würde sie vor unserem geistigen Auge stehen? Leider bekommen wir solche Post nicht; aber wir können sie auf den Weg bringen zu unseren Glaubensgeschwistern in 2117. Schicken wir ihnen eine Zeitkapsel, gefüllt mit unseren Wünschen, Sorgen, Hoffnungen, mit unseren Glaubenssätzen und Zweifeln. Wir feiern in diesem Jahr 500 Jahre Reformation und mischen uns dabei schon in die 600-Jahr-Feier mit ein. Die Dokumente, die Sie an uns schicken, werden in der Oberkirche in einer Kapsel mit einem Schild fest vermauert. Bitte gestalten Sie maximal 2 DIN-A4-Blätter pro Gemeinde, die in die Zeitkapsel eingelegt werden können. Wir werden die eingegangenen Blätter auch in einer Broschüre veröffentlichen. Der Inhalt der Blätter wird beim Kreiskirchentag am 31. Oktober 2017 hier bei uns in Arnstadt eine Rolle spielen. Zu diesem Ereignis laden wir die Gemeinden schon jetzt herzlich ein. Der Weg Gottes mit seinem Volk geht weiter durch die Zeit. Darum: Schickt uns Eure Grüße an die christliche Gemeinde der Zukunft.

***Angelika Greim-Harland
Superintendentin***

Kirchencafé

Zu Beginn eines jeden Quartals wird zum Kirchenkaffee im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst eingeladen. Folgende Termine sind für 2017 vorgesehen

**Termin: 2. Juli | 1. Oktober |
1. Januar 2018**

Termine

15.7. 18 bis 24 Uhr „Künste in Haus und Hof“. Wie auch in den vergangenen Jahren ist die Liebfrauenkirche Veranstaltungsort innerhalb der beliebten Veranstaltungsreihe. Das Ensemble „Gregorianika“ tritt auf. Näheres entnehmen Sie bitte den städtischen Informationen. Herzliche Einladung!

13. August. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Liebfrauenkirche (gegen 11:20 Uhr) wird die Ausstellung „Wege Martin Luthers in Thüringen“ eröffnet. Der Verein „Stadtgeschichte Arnstadt e.V.“ hat sie initiiert und ist zur Eröffnung dabei. Bis Ende Oktober ist die Ausstellung zu den bekannten Öffnungszeiten zu sehen.

26.8., 15 Uhr Vortrag in der Liebfrauenkirche durch Herrn H. Müllerott: „Luther im Thüringer Wald“ sowie um 17 Uhr „Anfänge der Christianisierung in Thüringen“, H. Müllerott. Zu beiden Vorträgen ergeht eine herzliche Einladung.

Pfarrer Dr. Mathias Rüß

Herzliche Einladung zur Gemeindefahrt nach Apolda

Unsere diesjährige Gemeindefahrt führt uns am Samstag, den **26. August 2017** zur 4. Thüringer Landesgartenschau nach Apolda.

Ablauf der Tagesfahrt:

8:30 Uhr *Abfahrt* Bustreff Arnstadt
10:00 Uhr *1,5 stündige Führung* durch das Landesgartenschau Gelände
12:00 Uhr *Andacht* im Gottes Garten Haus

13:00 Uhr *Mittagessen* im Polster.
Catering auf dem Gelände
(SELBSTZAHLER)

ca. 14:30 Uhr gem. Zeit zum Singen
Danach *Abfahrt* nach Arnstadt
(zwischen 15 bis 15:30 Uhr)

Ankunft ca. 17:00 bis 18:00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auf unserer Tagesfahrt begrüßen können. *Ihre Anmeldung* unter Bezahlung des Teilnehmerbetrages in Höhe von **30,00 €** wird ab sofort und gerne im Stadtkirchenamt Arnstadt entgegen genommen. Wir bitten alle, die sich schon angemeldet haben, die Gebühr im Stadtkirchenamt zu bezahlen. Wir freuen uns mit Ihnen auf diesen schönen Tag.

Pfarrer Dr. Mathias Rüß

Aufruf Helfer „Offene Kirche“

Sie sitzen zu Hause und fragen sich, was Sie vielleicht tun könnten? Sie haben keine „Millionen“, aber womöglich ein wenig Zeit, in der Sie für sich selbst und für andere etwas tun können? Sie interessieren sich für die Kirchen unserer Stadt und kommen gerne in Kontakt mit anderen Menschen? Dann wären Sie genau der/die Richtige, die/den wir für unser Team der „Helfer offene Kirche“ suchen. Denn unsere Liebfrauenkirche, die Bachkirche und die Oberkirche ist für viele auswärtige Besuchern ein Anziehungspunkt. Und unser Anspruch war und ist es, die Kirchen zuverlässig zu öffnen. Wir bieten: gründliche Einarbeitung in die Historie der Kirchen.

Wir suchen: regelmäßige (möglichst wöchentliche) Dienste.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann zögern Sie nicht, uns anzurufen. Unser Mitarbeiter, Herr Hans-Joachim Witt, steht Ihnen gerne zur Verfügung (Tel.: 03628 – 740 967). *Wir freuen uns auf Sie!*

Urlaubsvertretung

Pfarrer M. Rüb ist im Urlaub vom 15. Juli bis 6. August. Die Vertretung für den Liebfrauenkirchenbezirk in Arnstadt und für die Kirchengemeinde Rudisleben hat vom 15. Juli bis 23. Juli Pastorin C. Engelke, Pfarramt Marlishausen, Tel: 603828. Ab dem 24. Juli bis 6. August hat Pfarrer Kratzer, Arnstadt, Pfarrhof 2, Tel.: 740963 die Vertretung.

In Erinnerung an Helmut Langenhan



Einer seiner Lieblingsorte war die Oberkirche und dort insbesondere die Taufe, unter deren Baldachin Helmut Langenhan einst selbst getauft wurde. Zu seiner Trauerfeier hatte seine Familie um Spenden gebeten, mit denen jetzt die Sanierung der Engelsköpfe in Auftrag gegeben werden konnte. *Es ist so still geworden, Verrauscht des Abends Wehn, Nun hört man allerorten Der Engel Füße gehn, Rings in die Thale senket Sich Finsternis mit Macht - Wirf ab, Herz, was dich kränket Und was dir bange macht!* (Gottfried Kinkel, evangelischer Theologe und Schriftsteller gest. 1882)

Kommen - Bleiben - Gehen

getauft wurden:

Mathies *Böttner*, Crawinkel
Maximilian *Hoffmann*, Arnstadt
Lennard Finn *Geyersbach*, Arnstadt
Cornelius *König*, Leinathal
Maxi *Prasser*, Arnstadt
Elena *Münzel*, Arnstadt
Friedrich Ernst *Kirsche*, Arnstadt
Matteo *Hallanzy*, Dosdorf
Elina *Keith*, Rollshausen

konfirmiert wurden:

Lea *Bosecker*, Arnstadt
Emily Sophie *Franke*, Angelhausen-Oberndorf
Lilly-Marie *Gabe*, Arnstadt
Lea Belinda *Großhauser*, Arnstadt
Charlotte *Hühn*, Arnstadt
Laura *Hütterer*, Wipfratal-Neuroda
Paula *Keiner*, Arnstadt
Antonia *Kositzka*, Arnstadt
Pauline *Krause*, Arnstadt
Jördis *Langer*, Angelhausen-Oberndorf
Amelie *Reinhard*, Arnstadt
Michael *Schärf*, Arnstadt
Tabea-Maria *Stonek*, Arnstadt

getraut wurden:

Herr Dan *Marktscheffel* und
Frau Loreen, geb. Dünkel; Arnstadt

Ihr Goldenes Ehejubiläum feierten:

Herr Ewald *Czarnetzki* und
Frau Gudrun, geb. Heinz; Arnstadt
Herr Hans-Ludwig *Beer* und
Frau Helga, geb. Nicol; Arnstadt

unter dem Wort Gottes und Gebet bestattet wurden:

Frau Gisela *Bernsdorf*, geb. Hertzer; 86 Jahre
Herr Rudi Heß; 83 Jahre
Frau Walli *Allmenröder*, geb. Koch; 89 Jahre
Frau Elisabeth *Tausch*, geb. Jacobi, 89 Jahre
Herr Rudolf *Kärst*; 86 Jahre
Herr Peter *Reuter*; 76 Jahre
Frau Sieglinde *Hütter*, geb. Reichelt; 84 Jahre
Herr Herbert *Klose*; 69 Jahre
Frau Barbara *Wirsing*, geb. Lexa; 71 Jahre

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Für den Konfirmationsjahrgang 2019 beginnt mit dem neuen Schuljahr zugleich auch der KONFI-TREFF. Eingeladen sind alle Kinder, die ab August die 7. Klasse besuchen werden. Wir sind eine große Gruppe, die von Pfarrer Thomas Kratzer, Pfarrer Mathias Rüb und unserem neuen Gemeindepädagogen Jan Foit geleitet werden und in der wir – ausgehend von

bestimmten Themen – Glauben erleben, über Glauben sprechen und ansonsten uns als junge Christen verstehen lernen wollen. Wir treffen uns donnerstags, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr im Gemeindehaus am Pfarrhof 4. Anschließend wird zum Konfi-Club in den Jugendräumen eingeladen. Beginn: Donnerstag, 17. August 2017. Anmeldeformulare sind im Internet (kirche-arnstadt.de) abrufbar oder im Stadtkirchenamt erhältlich.



Aufführung des Kindermusicals „Das leere Grab“ in Holzhausen. Foto: Rudolf Andreas Mauersberger

Tauftermine 2017

Für das Jahr 2017 sind in unserer Gemeinde folgende Taufsonntage vorgesehen: 18. Juni | 9. Juli | 13. August | 10. September (Oberkirche) | 22. Oktober | **neu!**: 5. November | **neu!**: 10. Dezember

Phantasie II - Geschichten übert Gartenzaun

Gemeindepädagogin Alexandra Rost (rechts) mit den Kindern vom Kinder-Kreativ-Kurs – Was sie wohl grade erlebt haben?



Regelmäßige Angebote

Altenkreis

Altenbegegnungsstätte (Pfarrhof 5)
montags 13.30 Uhr | donnerstags
9.30 Uhr

Gebetskreis

donnerstags 17.30 Uhr | 8.6. | 22.6. |
6.7. | 20.7. | 3.8. | 17.8. | 31.8.
*Stadtgebet am 27. Juni, 17 Uhr in der
Georgenkapelle* (Altuth. Kirche - im
Spittel - Erfurter Straße 39)

Männerkreis

Gemeindehaus, Raum 6 (Pfarrhof
4) donnerstags 19 Uhr | 1.6. |
13.7. | 10.8. |

Nachmittag der Begegnung

Altenbegegnungsstätte (Pfarrhof 5)
donnerstags, 14.30 Uhr | 22.6. |
Juli/August Sommerpause

Teestunde für Alleinstehende

Altenbegegnungsstätte (Pfarrhof 5)
2. und 4. Dienstag im Monat, 14.30
Uhr | 13.6. | 27.6.
Im Juli und August Sommerpause

Escola Popular in Arnstadt – Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

CAPOEIRA im Gemeindehaus,
dienstags, 18.00 bis 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Hans-Jürgen
Neumann, mobil: 01718395902

Sambaprobe im Keller des Ge-
meindehauses, freitags, 17.00 bis
19.00 Uhr (Anfänger), 19.00 bis
20.30 Uhr (Fortgeschrittene); An-
sprechpartner: Sue Bähring

Gottesdienste und Andachten in den Seniorenheimen

Apartmenthaus (Triniusstr. 30),
montags 10.00 Uhr | 19.6. | Juli und
August keine Gottesdienste

Gemeinsam statt Einsam

(Rudolstädter Str. 2)
mittwochs 10.30 Uhr | 21.6. | Juli und
August kein Treffen

Haus am Geraufer

(Geraer Str. 4)
donnerstags 10.30 Uhr | 22.6. | Juli und
August keine Gottesdienste

Haus Ingrid

(Karl-Liebknecht-Straße 22)
donnerstags 10.30 Uhr | 29.6. | 27.7. |
31.8.

Haus Schönbrunn

(Schönbrunnstr. 18)
dienstags, 10.00 Uhr | 6.6. | Juli und Au-
gust keine Gottesdienste

Pro Seniore Residenz

am Dornheimer Berg
(Alexander-Winkler-Str. 2)
montags 10.30 Uhr | 12.6. | Juli und
August keine Gottesdienste

Seniorenresidenz

(Lessingstr. 21)
dienstags 10.30 Uhr | 27.6. | 25.7. | 29.8.

Seniorenwohnpark Dorotheenthal

(Dorotheenthal 37)
freitags 10.00 Uhr | 30.6. | 28.7. | 25.8.

Siegelbach (mit Espenfeld) und Dosdorf



Geselliger Abend anlässlich des Besuches der Partnergemeinde aus Möglingen am 11. März 2017 im Feuerwehrhaus in Dosdorf



Jubelkonfirmation Dосdorf - 2017

Foto PANGERT

Feier der Jubelkonfirmation am Sonntag Kantate, 14. Mai 2017 in der Kirche St. Otmar in Dосdorf

Rudisleben

Liebe Gemeinde in Rudisleben, herzlich grüße ich Sie hinein in die beginnenden warmen Tage des nahenden Sommers. Für manche kommt der Urlaub, für manche die Ferien und doch geht die Zeit ohnehin weiter, als wäre nichts gewesen. Einiges beschäftigt uns im Gemeindegemeinderat und am Ort: Da sind die laufenden Untersuchungen und Gespräche zum Glockenhaus.



Kann es gelingen, wiederum Glocken aus dem Turm erklingen zu lassen oder ist die Statik der Kirche dem nicht gewachsen? Im GKR bemühen wir uns, alles gut zu überlegen und abzuwägen, zusammen mit all denen, die mitwirken. Viele Einzelheiten spielen eine Rolle: das Ergebnis des Schwingungsgutachtens, das Gewicht der Glocken, und wie immer das liebe Geld. Und Sie sehen das erneuerte Fenster hier auf dieser Seite und auch in der Kirche können Sie es gut erkennen: Dank der Firma Mämpel aus Plauze gibt es

jetzt ein erneuertes bzw. ein neues Fenster – hier liegt ein Angebot vor für die restlichen maroden Fenster, die auch neu gemacht werden müssen. Bedauerlicherweise war ein damaliger Materialfehler Ursache für den raschen Verfall der Fenster. Und ein drittes „bauliches“ Thema geht seinen Weg: Im vergangenen Jahr hat der GKR zusammen mit Pastorin Höck einen Antrag zur Restaurierung des wertvollen Kelchs samt Patene eingereicht, der bewilligt worden ist. Das Landeskirchenamt gibt Geld, das Landesamt in Erfurt und die Kirchengemeinde selber gibt einen erheblichen Anteil. Mittlerweile sind die vasa sacra bei Herrn Wurm, Metallrestaurator in Erfurt. Im September wird er mit der Arbeit beginnen. Wir hoffen, in einem feierlichen Gottesdienst Kelch und Patene in Gebrauch nehmen zu können. Am 9. September um 14 Uhr findet der große Festgottesdienst mit Pröpstin Kühnbaum-Schmidt in der Kirche statt – soweit, ich grüße Sie alle herzlich,

Pfarrer Dr. Mathias Rieß



Probenwochenende des Bachchores auf Hiddensee

Ein Aufenthalt auf der wunderschönen Insel Hiddensee kann wahrhaft viel Gutes bewirken: die weite Entfernung von ca. 600 km aus Arnstadt, die Anreise per Fährschiff von der Insel Rügen auf die autofreie Insel lassen den Alltag, die Arbeit oder Sorgen zurück. Die gesunde Luft der Insel hilft tiefer durchzuatmen. Die Ruhe lässt die neu erwachte Natur mit ihrem Blütenzauber, dem Vogelgezwitscher und wärmenden Sonnenstrahlen noch mehr als gewohnt Herz und Sinne erfreuen.

So geschehen beim verlängerten Probenwochenende des Arnstädter Kantatenchors unter Leitung von Kantor Jörg Reddin. Zwischen den Arbeitseinheiten blieb immer wieder Zeit für Spaziergänge am Meer, ein erfrischendes Kurzbad in eiskalten Fluten, Zeit zu Inselerkundungen und Geselligkeit (natürlich mit viel Gesang) sowie für faszinierend farbige Sonnenuntergänge.

Geübt wurden unter anderem die Stücke, die beim Kantatengottesdienst in der Bachkirche erklingen werden.

Im Zentrum der Arbeit stand intensive Stimmbildung unter Leitung der erfahrenen Gesangspädagogin und Feldenkrais-Lehrerin Gudrun Bär aus Weimar. Sehr eindrücklich und verständlich verdeutlichte sie die Vorgänge beim Singen mit entsprechenden Übungen und gab dann beim Proben mit Jörg Reddin wertvolle Hinweise. Das Singen wurde so immer leichter und sprachlich besser verständlich.

Die Psalm-Motette mit dem Wortlaut: „Denn er tut Wunder“ – vierstimmig nacheinander einsetzend klang bei genauem Hinhören schon auch wie „Denner tut Wunder“. „Wer ist Denner?“ Die wiederholte Frage der mit viel Kreativität und Fingerspitzengefühl arbeitenden Stimmbildnerin wurde in Übungen umgesetzt, ehe dann im Sonntagsgottesdienst in der vollen Kirche in Kloster zum Abschluss von drei erfüllenden und - auch stimmlich - bewegenden Tagen glockenklarer Gesang erklang: „Denn ER

tut Wunder“.

Der unter der mit unzähligen Rosen bemalten Kirchendecke von Kloster schwebende Engel jubilierte mit... *Gabi Damm*



Foto: Gudrun Bär

regelmäßige Proben im Gemeindehaus:

Posaunenchor: montags, 19.00 - 20.00 Uhr
(Leitung: Andreas Umbreit)

Bachchor: montags, 19.45 - 21.45 Uhr (Leitung: Jörg Reddin)

Singkreis: mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr
(Leitung: Jörg Reddin)

Freitag, 2. Juni, 12.00 Uhr, Bachkirche

Geistliche Mittagsmusik IV „Auf Bachs Fußspuren von Arnstadt bis Lübeck“, Ida Johanna Kühn Riegels (Kopenhagen) – Violoncello,

Werke von Johann Sebastian Bach



Samstag, 3. Juni, 16.00 Uhr, Liebfrauenkirche

Orgelkonzert für Kinder - Immer Ärger mit Martin Luther, Evelyn Günther - Erzählerin | Jörg Reddin - Orgel

Mittwoch, 7. Juni, 19.30 Uhr, Bachkirche
Internationales Orgelkonzert I, Prof. Hans Fagius (Lund/Schweden) Werke von Bach, Böhm, Buxtehude, Liszt u.a.

Im Rahmen des 25. Jazz-Weekends, Arnstadt vom 8. – 11. Juni 2017

Freitag, 9. Juni, 20.00 Uhr, Bachkirche
Hauptkonzert mit der Gruppe „SLIXS“
Vocal Bastard - (A-Cappella Groove),
Nähere Informationen unter: www.ig-jazz-arnstadt.de

Mittwoch, 14. Juni, 17.00 Uhr, Liebfrauenkirche

Musik und Theater um den Ritter Götz von Berlichingen mit der Gruppe „Feuertanz“ (Ilmenau), bei gutem Wetter draußen

Sonntag, 18. Juni, Bachkirche

im Rahmen des Gemeindefestes
16.30 Uhr Orgelführung für Kinder mit Kantor Jörg Reddin
18.00 Uhr Abschlusskonzert - Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Arnstadt |
Leitung: Andreas Umbreit
Mal laut, mal leise, aber immer Musik! Töne der Jahrhunderte

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr, Bachkirche
Orgelkonzert, Studenten der Musikhochschule „Franz Liszt“, Weimar (Orgelklasse Silvius von Kessel), Werke von Bach, Regner, Vierne, Messiaen und Improvisation

Samstag, 24. Juni, 17.00 Uhr, Liebfrauenkirche
Musica Punct Fuenf II
Benefizkonzert mit der Gruppe „Betula nana“

Samstag, 8. Juli, 19.30 Uhr, Bachkirche
Orgelkonzert im Rahmen des 26. Thüringer Orgelsommers (www.orgelsommer.de), 4 HÄNDE & 4 FÜSSE
Sebastian Fuhrmann & Ludwig Zeisberg (beide Meiningen) - Orgel
Werke von Bach, Mendelssohn, Merkel u.a.

Samstag, 15. Juli, 17.00 Uhr, Bachkirche
Musica Punct Fuenf III
Orgelkonzert für Kinder (im Rahmen „Künste in Haus und Hof“)
Sergej Prokofjew - Peter und der Wolf, Evelyn Günther - Erzählerin | Jörg Reddin - Orgel
23.00 Uhr Orgelmusik zur Nacht, Matthias Dreißig (Erfurt) - Orgel, Werke von Pachelbel, Bach, Mächa und Ritter

Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr Bachkirche

Festkonzert I – Reformationsjubiläum –
TODESTAG BACHS
„BACH & LUTHER“
Johann Sebastian Bach - Lutherische Messe
F-Dur BWV 233
Brandenburgisches Konzert Nr. 1 BWV
1046 Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“
BWV 80
Marie Friederike Schöder (Stuttgart) - Sopran | Susanne Krumbiegel (Leipzig) – Alt, Stephan Scherpe (Leipzig) - Tenor, Sebastian Schilling (Chemnitz) - Orgel | Kantatenchor Arnstadt, capella arnestati (auf historischen Instrumenten) | Leitung und Bass: Jörg Reddin

Donnerstag, 3. August, 19.30 Uhr, Liebfrauenkirche - Bachkirche

Wandel-Chorkonzert
Deutsch-Deutscher Kammerchor, Leitung: Prof. Hannelotte Pardall, Stefan Kießling - Orgel | Werke von Bach, Brahms, Messiaen u.a. (Das Konzert beginnt in der Liebfrauenkirche. Nach dem ersten Konzertteil wandeln Ausführende und Zuhörer in die Bachkirche, wo dann der zweite Konzertteil stattfinden wird)



Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr, Bachkirche
Kantatengottesdienst III
Schaut doch und sehet BWV 46
Thomas Riede (Wechmar) - Alt, Thomas Seidel (Dresden) - Tenor, Enrico Langer (Ehrenfriedersdorf) - Orgel, Kantatenchor Arnstadt, capella arnestati (auf historischen Instrumenten) Leitung und Bass: Jörg Reddin,
Predigt: Regionalbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Meiningen), Liturgie: Pfarrer Thomas Kratzer

Freitag, 25. August, 19.30 Uhr, Bachkirche
Internationales Orgelkonzert II
James David Christie (Boston)
Werke von Sweelinck, Praetorius, Bach, Buxtehude, Barić, Christie, Langlais u.a.

Dienstag, 29. August, 12.00 Uhr, Bachkirche
Geistliche Mittagsmusik V
Andreas Fauß (Sondershausen)
Werke von Bach, Lefébure-Wély u.a.

Anschriften und Öffnungszeiten

Kirchgemeinde Arnstadt
Stadtkirchenamt Arnstadt, Pfarrhof 2
Öffnungszeiten:
Di 13.00 bis 17.00 Uhr
Do 09.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 03628/740960 Fax. 03628/740964
www.kirche-arnstadt.de

Ev. Gemeindehaus, Pfarrhof 4
Kontoverbindung der Ev.-luth. Kirchgemeinde Arnstadt
IBAN: DE 36 840 510 10 183 000 11 63

Pfarramt Arnstadt I – Bachkirche, Pfarrhof 2
Herr Pfarrer Thomas Kratzer
Tel. 03628 / 740963 (Büro)
arnstadt1@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarramt Arnstadt II – Liebfrauenkirche, Pfarrhof 2
Herr Pfarrer Dr. Mathias Rüb
Tel: 03628 / 740963
arnstadt2@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarramt Arnstadt III - Angelhausen/Oberndorf mit Rabenhold
z.Zt. vakant, Vertretung:
Herr Pfarrer Thomas Kratzer, Arnstadt
Geschäftsführung: Frau GKR Rosemarie Puttrich
Tel.: 03628 / 603408

Kantor: Herr Jörg Reddin
Tel.: 0177 / 8707640

Ev. Kindertagesstätte, Pfarrhof 14
Leiterin: Frau Helga Erdmann
Tel. 03628 / 740975

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit
Frau Alexandra Rost, Gemeindepädagogin
Tel.: :0176 / 84255640
Herr Pfarrer Christian Rämisch, Kreisjugendpfarrer
Tel.: 0162 / 3337234

Begegnungsstätte, Pfarrhof 5, Tel. 03628 / 740954

Evangelischer Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau,
Pfarrhof 10
Tel. 03628/740965 Fax. 03628/740969
buero@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Marienstift: Pfarrer Andreas Müller (Direktor)
Tel. 03628/720260

Landeskirchliche Gemeinschaft, Am Himmelreich 7
Herr Jürgen Kissmann
Gothaer Straße 3
Tel.: 03628-48083

Kreisdiakoniestelle, Rosenstraße 11
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung,
Gesprächs- und Beratungsangebote, Vermittlung von
Mutter-Kind- und Müttergenesungskuren, Kinder-
nothilfefonds
Dipl. Sozialpädagogin Annekathrein Schlegel
Tel. 03628 / 76192 - Fax: 03628 / 9156568
kreisdiakonie.arnstadt@freenet.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
Di 14.00 bis 17.00 Uhr

Kleiderkammer Tel. 03628 / 9282841
Öffnungszeiten:
Mo, Do 14.00 bis 16.30 Uhr
Di, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Rosenstraße 11
Sozialpädagogin, grad. Sabine Raab
Dipl. Sozialberaterin Jacqueline Willing
Tel. 03628 / 76193

schwangerenberatung@ms-arn.de
Öffnungszeiten
Mo 08.00 bis 14.00 Uhr
Di, Do 08.00 bis 18.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Fr 08.00 bis 13.00 Uhr

Häusliche Sterbe- und Trauerbegleitung
Ambulanter Hospizdienst Arnstadt beim Malteser Hilfsdienst
Pfarrhof 8
Kordinatorin: Kirsti Senff
Rufbereitschaft: 0160 / 7132600
Büro-Öffnungszeit: Mi 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefonseelsorge: (kostenfrei): 0800 / 111011

Phantasie III

Der reiche Sommer, von Theodor Kramer

Sie lagen zu zweit über Mittag im Sand
vor der staubigen Jutefabrik;
lose saß um die Hüften ihr Leinengewand
und die Sonne beschien ihr Genick.
Längst schon hatte der Staub, der aus Faser und Sack
stieg, die Lungen zur Gänze durchsetzt;
und sie fühlten sich oft schon vom süßen Geschmack
ihres eigenen Blutes benetzt.

Und sie tunkten ihr Brot in den Milchtopf, den Stich
in der Lunge verhielten sie gern;
denn sie wußten: sie hatten den Sommer vor sich
und der rasselnde Herbst war noch fern.
Rein und blau war die Zeit und die Luft roch nach Seim,
nicht allein ihre Haut schien geschält;
sie erzählten sich Dinge von einst, von daheim,
die sie bisher noch keinem erzählt.

Und es dünkte zu Mittag ihr eigenes Wort
Tag für Tag sie erstaunlich und weich;
noch war keine der roten Begonien verdorrt,
und bemalt war das Leben und reich.
Reich war alles: der Sand und das Gras und das Wehn
und die strahlende Glut im Genick;
und sie hörten verschattet die Spindeln sich drehn
in der staubigen Jutefabrik.

In: Theodor Kramer: Gesammelte Gedichte I
Die Erzählung „Phantasie“ in:
Siegfried Lenz: Seine schönsten Erzählungen, Hamburg 2017

Impressum:

*Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Arnstadt. Druck: Barthel-Druck Arnstadt
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. August 2017*